

## Organisatorisches

Die Blended-Learning-Veranstaltung beginnt mit einer vorbereitenden Online-Phase (4 UE). Die Teilnehmer/innen erhalten spätestens 14 Tage vor dem Präsenztermin ihre Zugangsdaten mitgeteilt, mit denen sie sich auf der Lernplattform der Nordrheinischen Akademie anmelden können, um die eLearning-Inhalte zu bearbeiten.

**Telelernphase:** Starttermin 14 Tage vor dem Präsenztermin  
**(4 UE)**

**Präsenztermin:** Freitag, 21. November 2014  
**(8 UE)**

**Uhrzeit:** 8.30 - 17.15 Uhr

**Gebühr:** 140,00 €

**Zielgruppe:** Kolleginnen und Kollegen aus der Neurologie und Neurochirurgie sowie Neuropädiatrie, Intensivmediziner und Transplantationsbeauftragte

**Kursleiter:** Dr. med. Gero Frings, Kamp-Lintfort  
und weitere Referenten

**Ort:** Haus der Ärzteschaft  
Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf

**Punkte:** • 16 (Kat. K)

**Anmeldung  
bitte schriftlich an**

**Nordrheinische Akademie  
Andrea Ebels**  
Tersteegenstraße 9  
40474 Düsseldorf

Telefon: 0211 4302 2801

Fax: 0211 4302 2809

[andrea.ebels@aekno.de](mailto:andrea.ebels@aekno.de)

[www.akademienordrhein.info](http://www.akademienordrhein.info)



## Differenzialdiagnostik bei Verdacht auf Hirntod

Gemeinsame Veranstaltung

- Ärztekammer Nordrhein
- Ärztekammer Westfalen-Lippe
- Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung
- Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und KVWL

weitere Informationen:

[www.akademienordrhein.info/diagnostik](http://www.akademienordrhein.info/diagnostik)



## Vorwort

Das angebotene Curriculum „Differenzialdiagnostik bei Verdacht auf Hirntod“ hat sich zum Ziel gesetzt, Ärztinnen und Ärzte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit der Diagnostik des Hirntods betraut sind, zu unterstützen. Es richtet sich an interessierte Neurologen, Neurochirurgen und Neuropädiater sowie Intensivmediziner und an alle Transplantationsbeauftragten, die im gegenseitigen Austausch ihre Kenntnisse vertiefen und Erfahrungen weitergeben wollen.

Inhalte des Curriculums sind u. a. die Darstellung von Komadiagnostik, neurologischer Differenzialdiagnostik sowie Untersuchungsmethoden der Hirntoddiagnostik, aber auch ethische Argumente pro und kontra Hirntodkonzept sowie Besonderheiten der Neuropädiatrie werden thematisiert. Die Besprechung individueller Fallgestaltungen rundet das Curriculum ab.

Bewusst thematisiert das Curriculum die Diagnostik, wie sie bei dem beschriebenen Patientenkreis vorgenommen wird, unabhängig von Fragen einer Organspendebereitschaft.

Nach dem Konzept des Blended Learning wird das Curriculum ein E-Learning-Modul mit einer Präsenzveranstaltung verbinden, so dass sich die Vorzüge des individuellen Selbststudiums einerseits und andererseits des unmittelbaren persönlichen, kollegialen Austauschs ergänzen.

Die Ärztekammer Nordrhein hat sich – zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft der Transplantationsbeauftragten in NRW, der nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung, der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe – die Aufgabe gestellt, dieses Curriculum zu entwickeln.

Die Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe freuen sich, Ihnen die Möglichkeit zu bieten, durch Ihre Teilnahme zusätzliche Sicherheit bei der richtlinienkonformen Hirntoddiagnostik zu erlangen und Sie mit diesem Curriculum bei Ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen.



Prof. Dr. med. Susanne Schwalen  
Geschäftsführende Ärztin  
Ärztekammer Nordrhein



Dr. phil. Michael Schwarzenau  
Hauptgeschäftsführer  
Ärztekammer Westfalen-Lippe

## Inhalte

Koma, Hirntod

Die klinische und apparative Diagnostik

Hirntoddiagnostik bei Kindern

Ethische Aspekte und Argumente

Aspekte der Gesprächsführung in kritischen Situationen

Sonderfälle